

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 10/1924 (1925)

Artikel: Kantone Luzern, Uri
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-27984>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III. Kanton Luzern.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1923.

IV. Kanton Uri.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1923.

V. Kanton Schwyz.

1. Primar- und Sekundarschule.

1. **Beschluß betreffend Abänderung von § 43, Abs. 1, der kantonalen Schulorganisation vom 26. Oktober 1877/18. Juli 1878.** (Vom 29. November 1923.)

Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,
auf den Antrag des Erziehungsrates vom 17. Oktober 1923
und den Antrag des Regierungsrates vom 6. November 1923,
beschließt:

1. § 43, Abs. 1, der Schulorganisation vom 26. Oktober 1877 / 18. Juli 1878 erhält folgende Fassung:

„Unentschuldigte Schulversäumnisse werden, nachdem vorher die Eltern oder Stellvertreter deshalb einmal durch den Schulratspräsidenten schriftlich gemahnt worden, mit folgenden Bußen belegt:

- a) In den Primarschulen bei fünf Halbtagen im Halbmonat mit 50 Rp. bis Fr. 1 per Absenz;
b) in den Sekundarschulen bei drei Halbtagen im Halbmonat mit Fr. 1 bis Fr. 2 per Absenz.“

2. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzuge beauftragt.
-

2. Berufsschulen (Nachtrag 1922).

2. **Beschluß betreffend Errichtung einer kantonalen landwirtschaftlichen Winterschule.** (Vom 27. Juni 1922.)¹⁾

Der Kantonsrat,
gestützt auf Bericht und Antrag der zum Studium der Frage der Gründung einer landwirtschaftlichen Winterschule ernannten Kommission,

beschließt:

- I. Der mit dem löbl. Stift Einsiedeln vorbereitete Vertrag betreffend die Gründung und den Betrieb einer landwirtschaftlichen Winterschule, lautend:

¹⁾ Siehe Unterrichtsarchiv 1922, I. Teil, Seite 46.